

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH

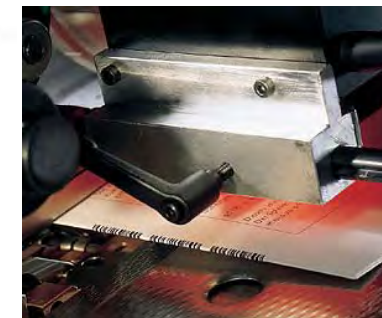
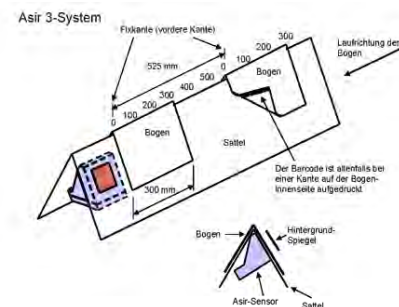
Prinect Signa Station und
Barcode

Hans -G. Schieber

HEIDELBERG

Barcode Lesesysteme in der Weiterverarbeitung

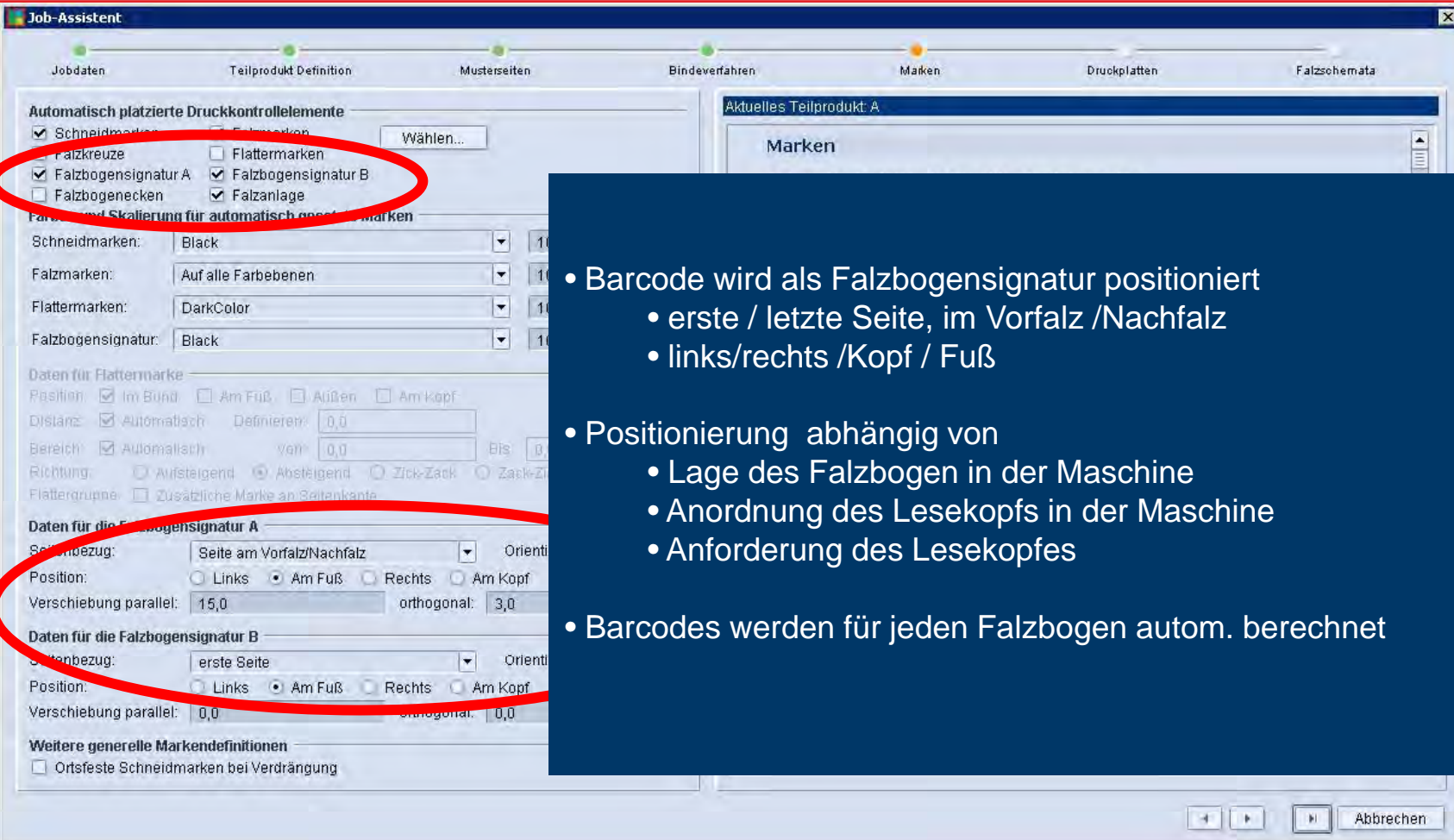
- An Sammelheftern, Klebebindern und Zusammentragmaschinen können in den Anlegern Barcode-Lesesysteme eingebaut werden.
- Zusammen mit der Maschinen-Steuerung ermöglichen diese Lesesysteme Verwechslungen beim Beschicken und damit Fehlproduktionen zu vermeiden.
- Die bekanntesten Systeme sind:
 - WST Systemtechnik (wird in HD Sammelheftern eingesetzt)
 - ASIR von Müller Martini



Barcodes in der Prinect Signa Station

- Signa benötigt Barcode Fonts von **IDAautomation**. (www.idautomation.com)
- Unterstützt werden die Fonts:
 - **Interleaved 2/5**: dieser Code kann nur Ziffern darstellen.
Dieser Code wird von WST eingesetzt
 - **Code 128**: dieser Code kann 128 verschiedene Zeichen darstellen.
Müller-Martini setzt die ‚128c‘-Variante ein, diese kann nur Ziffern darstellen
ASIR kann auch I2/5 lesen.
- Signa hat vordefinierte Standardmarken für WST und ASIR
- In PSS 4.5 kann im Textmarken-Editor der Barcode-Font direkt angewählt werden, damit ist auch ein Mischen der Fonts innerhalb einer Marke möglich

Barcode-Marken: Anwendung



Automatisch platzierte Druckkontrollelemente

- Schneidmarken
- Falzkreuze
- Falzbogensignatur A
- Falzbogenecken
- Flattermarken
- Falzbogensignatur B
- Falzanlage

Daten für die Falzbogensignatur A

Seitenbezug: Seite am Vorfalz/Nachfalz

Position: Links Am Fuß Rechts Am Kopf

Verschiebung parallel: 15,0 orthogonal: 3,0

Daten für die Falzbogensignatur B

Seitenbezug: erste Seite

Position: Links Am Fuß Rechts Am Kopf

Verschiebung parallel: 0,0 orthogonal: 0,0

Weitere generelle Markendefinitionen

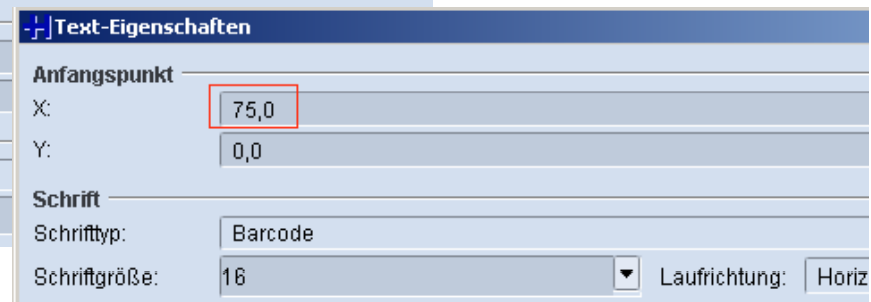
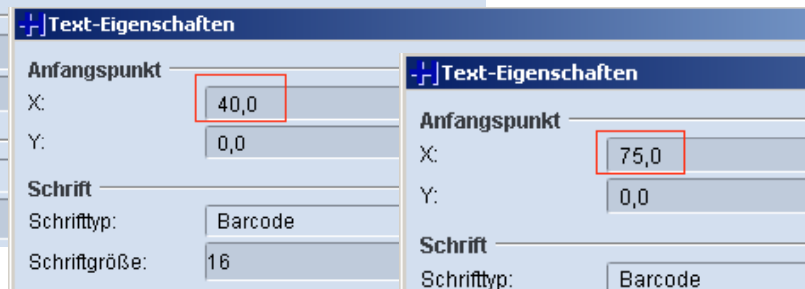
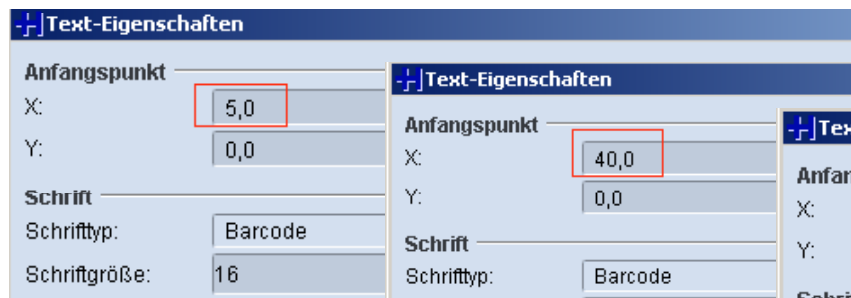
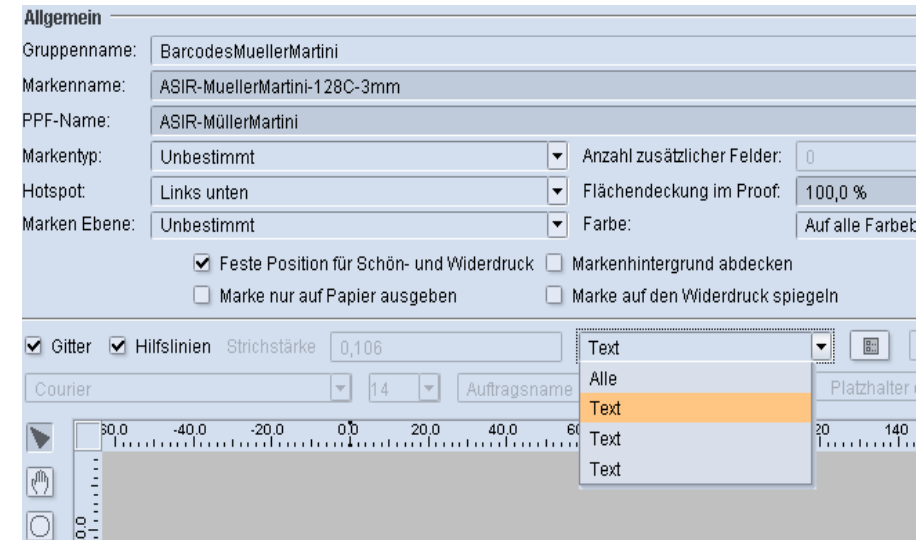
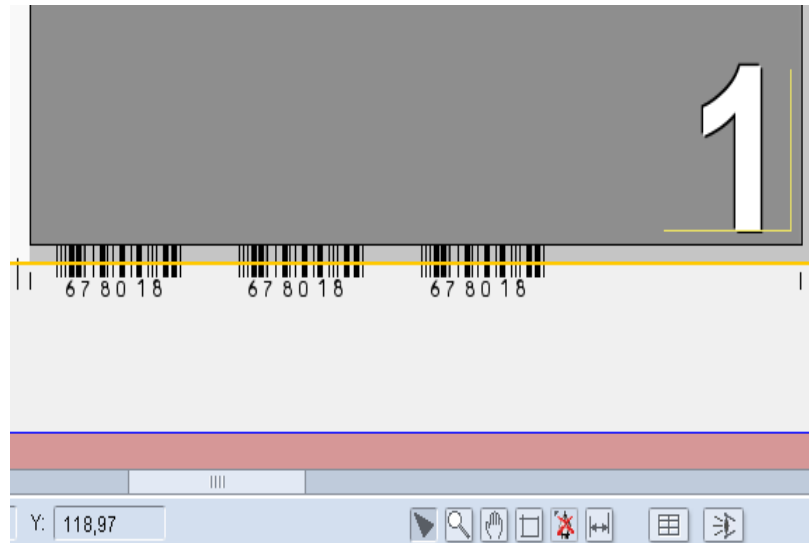
- Ortsfeste Schneidmarken bei Verdrängung

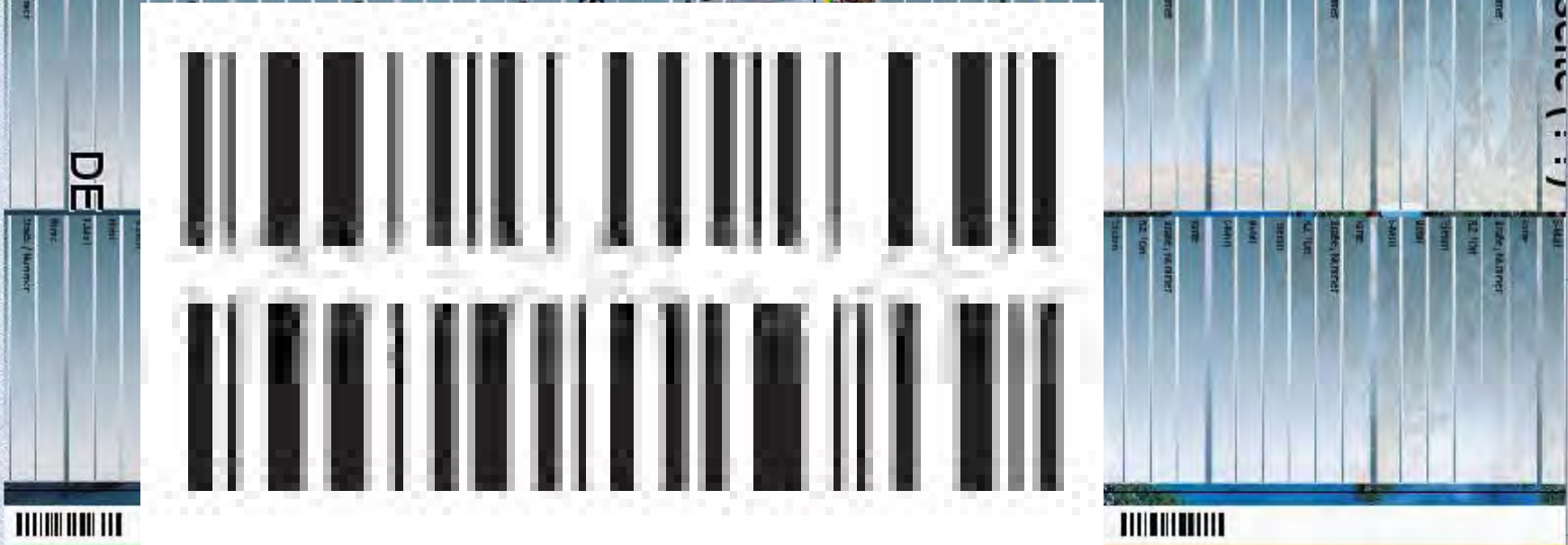
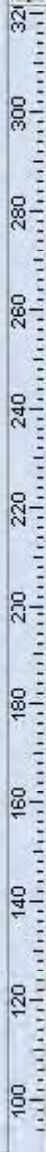
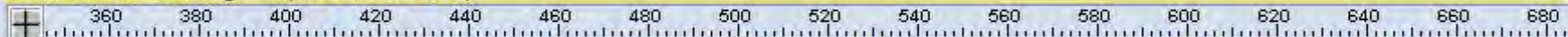
- Barcode wird als Falzbogensignatur positioniert
 - erste / letzte Seite, im Vorfalz / Nachfalz
 - links/rechts / Kopf / Fuß
- Positionierung abhängig von
 - Lage des Falzbogen in der Maschine
 - Anordnung des Lesekopfs in der Maschine
 - Anforderung des Lesekopfes
- Barcodes werden für jeden Falzbogen autom. berechnet

WST System

- Vorbereitete Standard-Textmarke ist , **Barcode25_\${jobid-3}\${Sheetno-2}**'
- Der Barcode setzt sich aus drei Ziffern der Jobkennung und zwei Ziffern mit Falzbogennummer zusammen. Prüfziffer berechnet Signa.
- Zwei Arten der Konfiguration des WST-Systems
 - ‚Lernen‘ des Barcodes des gewünschten Falzbogens am Anleger
 - Übernahme von Datensatz mit Daten für alle Anleger über den ‚WST Control Client‘ (Zusatzausrüstung, nicht im HD Lieferumfang enthalten)
- Signa kann Datensatz für Übernahme erzeugen; dazu wird das Spaltenschema der Falzbogenliste konfiguriert (rechte Maustaste auf Listenkopf) und im Produktionsbetrieb eine HTML-Datei erzeugt (rechte Maustaste auf Liste). Die HTML-Datei kann vom ‚WST Control Client‘ gelesen werden.

ASIR-Textmarke mit 3 Wiederholungen

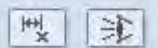




X: 614,42 Y: 94,61
B: 0,0 H: 0,0

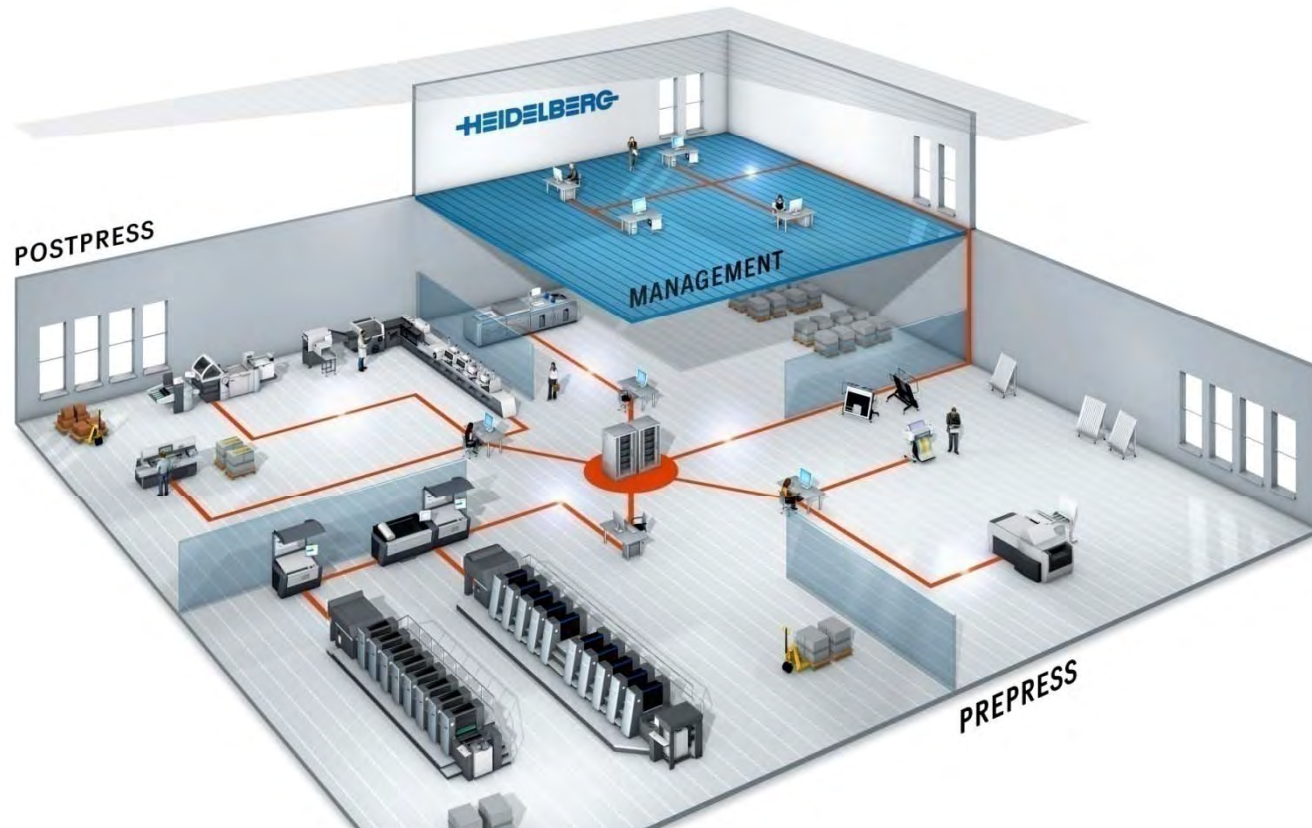


88 % Farbig 01: DE DE GB GB



Zusammenfassung

- Es werden die passenden ID-Automation Fonts benötigt
- Zur Prüfung der Codes sollte ein Barcode Handler vorhanden sein.
- Kodierung und Positionierung der Marken abhängig von den technischen Gegebenheiten der Weiterverarbeitung
- Für Druckereien ohne eigene Weiterverarbeitung detaillierte Absprache mit ausführendem Buchbinder notwendig



Get Prinected!

HEIDELBERG

← Anfang